

Landkreis Dahme-Spreewald

Gemeindeggesundheitspflege Luckau

Stadt Luckau

In Luckau sorgt eine **Community Health Nurse (CHN bzw. Gemeindeggesundheitspflegerin)** dafür, dass Menschen mit Pflege- oder Gesundheitsbedarf in ihrem Alltag Orientierung, Unterstützung und passende Versorgungsangebote erhalten. Durch Hausbesuche, Beratung und Vernetzung schließt sie Versorgungslücken und stärkt die Selbstständigkeit der Betroffenen und ihrer Angehörigen.



Bild: DRK Kreisverband Fläming-Spreewald e.V.

Was ist Ihr Angebot?

Damit sich Menschen mit (drohendem) Pflegebedarf im komplexen Gesundheitssystem zu rechtfinden, braucht es ein strukturiertes, niedrighschwelliges Versorgungsmanagement, das auf Augenhöhe und direkt im Lebensumfeld der Menschen ansetzt. Das leistet in Luckau

eine masterqualifizierte Community Health Nurse. Zu ihren Aufgaben gehören: Hausbesuche zur Erhebung der aktuellen Lebenssituation sowie des individuellen Gesundheitszustands mit Fokus auf Risiken und vorhandene Ressourcen, Unterstützung beim Zugang zu pflegerischen/sozialen Leistungen, Koordination von Maßnahmen/Verordnungen in enger Abstimmung mit Haus- und Fachärzten, Gesundheitsberatung, Vermittlung von Kontakten zu professionellen Pflegeanbietern, Organisation von Anschlussangeboten zur sozialen Teilhabe, z. B. durch Freizeitangebote oder die Begleitung durch Ehrenamtliche. Durch ihre Tätigkeit schafft die Gemeindeggesundheitspflegerin einen wichtigen Brückenschlag zwischen medizinischer Versorgung, Pflege, sozialer Unterstützung und der Lebenswelt der Menschen – insbesondere dort, wo strukturelle Lücken bestehen und Hilfebedarf oft unerkannt bleibt.

Projektziel

Die Gemeindeggesundheitspflegerin begleitet Menschen durch von Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Unfall veränderte Lebensphasen und trägt sowohl durch ihr spezielles Fachwissen als auch durch ihre regionale Vernetzung dazu bei, dass eine bedarfsgerechte Versorgung in der Häuslichkeit erfolgen kann. Sie mobilisiert Ressourcen und trägt zur Steigerung der Gesundheitskompetenz sowie des Selbsthilfepotenzials von pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen bei.

Die Ausgangslage

Die Stadt Luckau umfasst die Kernstadt, 20 Orts- sowie 10 Gemeindeteile und erstreckt sich über eine Fläche von 207,44 km². 1.504 der 9.832 Einwohnenden¹ sind über 75 Jahre alt und damit perspektivisch auf pflegerische Versorgung angewiesen. Der überwiegende Teil der jetzt bereits 621 Menschen mit Pflegebedarf werden in der Häuslichkeit versorgt. Die im Jahr 2022 gemeinsam mit dem AWO Regionalverband Brandenburg Süd e.V. im Rahmen von Pflege vor Ort durchgeführte Sozialraumanalyse in Luckau und den Ortsteilen hat deutlich gemacht, dass sich die älteren Menschen sowohl mehr Informationen zu pflege- und altersrelevanten Themen wünschen, als auch eine Ansprechperson – vor allen in den 20 Orts- sowie 10 Gemeindeteilen der Stadt Luckau – benötigen, die im Bedarfsfall medizinische und pflegerische Angebote koordiniert.

Mit wem arbeiten Sie zusammen?

Stadt Luckau, Seniorenbeirat, Beirat für Menschen mit Behinderungen, Pflegestützpunkt Dahme-Spreewald, Haus- und Fachärzte der Region, Anbieter von Pflege und Betreuung, Mehrgenerationenhaus Luckau, Beratungsstellen, Ämtern, insbesondere Angebote des Gesundheitsamtes des Landkreises Dahme-Spreewald, Gesundheitsdienstleiter (Physiotherapien, Apotheken, Fußpflege usw.), regelmäßiger fachlicher Austausch mit andere Community Health Nurses in Deutschland.

¹ Stand 30.04.2023, Quelle: Stadt Luckau

Wo steht das Projekt aktuell?

Die Gemeindegesundheitspflegerin ist seit Jahresbeginn 2024 im Einsatz – vor allem in den Orts- und Gemeindeteilen der Stadt Luckau. Sie führt Hausbesuche durch, gestaltet Angebote der Gesundheitsförderung, -bildung sowie -prävention und unterstützt die Weiterentwicklung der Versorgung Pflegebedürftiger und ihrer Angehörigen in der Stadt Luckau und den Orts-/Gemeindeteilen. Die Gemeindegesundheitspflegerin arbeitet trägerübergreifend und bildet die Schnittstelle in der Komplexität des Gesundheitssystems. Durch ihre aufsuchende Arbeit in den Luckauer Orts-/Gemeindeteilen ist sie im Ernstfall die erste Ansprechperson. Künftig ist sie zusätzlich werktags mit einem Gesundheitsbus auf einer festgelegten Route in allen 20 Orts-/Gemeindeteilen der Stadt Luckau unterwegs. In Abstimmung mit den Ortsvorstehenden hält der Bus an barrierefrei zugänglichen, allen Einwohnerinnen und Einwohnern bekannten Orten. Dort dient er als mobile Beratungsstelle zu den Themen Gesundheitsförderung, Teilhabe und Prävention von Pflegebedürftigkeit.

Erkenntnisse

Erfolgsfaktoren

- die im Jahr 2022 durchgeführte Sozialraumanalyse mit BürgerInnenbeteiligung
- die enge Kooperation mit der Stadt Luckau sowie die regelmäßige Projektvorstellung und -berichterstattung im Schul- und Sozialausschuss und weiteren Gremien
- das aktive Zugehen auf Haus-/Fachärzte der Region sowie die Kooperation mit Anbietern von Pflege und Betreuung
- die Unterstützung durch den Bürgermeister (der den Eigenanteil der Stadt Luckau durch Verwendung eines Anteils an den kommunalen Einnahmen des „Solareuro“ erhöhte, sodass die Arbeitszeit der Gemeindegesundheitspflegerin auf 30h/Woche erhöht werden konnte)
- die Einbindung der Menschen vor Ort
- eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit
- die Fürsprache der erweiterten Pflegerolle in der Gesundheitspolitik
- das aufsuchende Konzept

Herausforderungen

Um ein bedarfsdeckendes Versorgungsmanagement in einer ländlichen Region wie Luckau mit 20 Orts- sowie 10 Gemeindeteilen und einer Fläche von mehr als 200 km² und ca. 9.800 Einwohnenden mit Durchschnittsalter 48 Jahre zu gewährleisten, bräuchte es weitaus mehr Personalressourcen als die bislang eine Teilzeitstelle.

Wie gewährleisten Sie, dass Sie die Zielgruppe erreichen?

- regelmäßige Präsenz in den Orts- und Gemeindeteilen
- überregionale Netzwerkarbeit
- enger Kontakt zu Ortsvorstehenden, dem Seniorenbeirat und dem Beirat für Menschen mit Behinderung

- Vorstellung der Gemeindegesundheitspflege im Pflegewegweiser der Stadt Luckau (der mit dem Amtsblatt in alle Haushalte verschickt wurde) und jederzeit über die städtische Homepage abrufbar ist unter <https://luckau.de/de/bildung-soziales/gesundheits-soziales/artikel-pflegewegweiser-luckau.html>
- regelmäßige Besprechungen mit den ärztlichen KollegInnen

Tipps für Nachahmende

- Bedarfserhebung im Sozialraum Kommune, z.B. durch eine Befragung von BürgerInnen und/ oder ExpertInnen, (Pflegefachpersonen in Pflegediensten, Haus- und FachärztInnen, Beauftragte für Senioren und für Menschen mit Behinderung in der Kommune), daraus dann bedarfsgerechte Maßnahmen ableiten und das Angebotsspektrum der Gemeindegesundheitspflege definieren
- Eine/n vor Ort bereits etablierte/n TrägerIn suchen, die in der pflegerischen Versorgung aktiv ist, eine Kooperation vereinbaren und den Finanzierungsbedarf klären, ggf. Fördermittel beantragen
- Einsatz von qualifiziertem Fachpersonal (Advanced Practice Nurse), Anstellung bei dem/der TrägerIn und ganz generell: Lösungen „mit den Menschen – für die Menschen“ in enger Kooperation mit Akteuren vor Ort entwickeln, Kompetenzen bündeln und gemeinsam in partnerschaftlichem Handeln umsetzen

Autorin: Tahnee Leyh

Kontakt

Stadt Luckau

DRK Kreisverband Fläming-Spreewald e.V.

Ansprechpartnerin: Tahnee Leyh

DRK-Zentrum Luckau, Jahnstraße 8, 15926 Luckau

E-Mail: chn.luckau@drk-fs.de

Website: www.drk-flaeming-spreewald.de/luckau/gemeindegesundheitspflege

Impressum

Hrsg.: Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)

Behlertstraße 3A | 14467 Potsdam

www.fapiq-brandenburg.de | V.i.S.d.P. Katharina Wiegmann

Redaktion: Fanni Brinkmann, Christin Felix, Anke Jentsch